

**Protokoll der 8. Sitzung des Pfarreirats  
„Christi Auferstehung – Berlin rund um den Funkturm“  
am 02 Juli 2025**



Pfarrei  
Christi Auferstehung

Sitzungsort: Karl Borromäus, Gemeindesaal

Sitzungsleitung: Ruth Anders

Beginn, Ende: 19.00 – 21.00

Anwesende: siehe Anhang

Protokollantin: Renate Schmelzer

### **TOP 1 Besinnliches Wort**

Renate Schmelzer spricht die besinnlichen Worte.

### **TOP 2 Ergänzung/Annahme der Tagesordnung**

Ergänzung der Tagesordnung:

Das Thema Firmung wird unter TOP 5a behandelt

### **TOP 3 Patrozinium, Rückblick, Termine 2026**

Am 4. Mai feierten wir das 1. Patrozinium der Pfarrei Christi Auferstehung. Der Gottesdienst und der anschließende Empfang wurden sehr positiv bewertet. Besonders die gemeinsame Vorbereitung des Empfangs, wo alle Gemeinden involviert waren, wurde sehr wertgeschätzt.

Natürlich ist es beim 1. Mal nicht alles perfekt, was wir auch erkannten und diskutierten. Pater Hösl hat dies in einem Brief zusammengefasst, Positives, Veränderbares, Fragen nach dem Sinn einer solchen Veranstaltung.

Viele Fragen wurden diskutiert, wie:

- Sollen wir weiterhin das Patrozinium an einem Sonntag feiern oder könnte es auch ein Freitag oder Samstag sein?
- Sollte es in der Pfarrei weiterhin einen Zentralgottesdienst geben?
- Sollte man weiterhin beim 2. oder 3. Sonntag nach Ostern bleiben (evtl. Brückentage bedenken)
- Die Strukturen der Gemeinden beachten, Canisius befürwortet keinen Ausfall der Gemeindegottesdienste zugunsten einer Patroziniumfeier.
- Wo bleiben die Kinder an diesem Tag, welche Angebote gibt es?

Ein gemeinsames Patrozinium ist sinnvoll, weil:

- Die Pfarresituation ist noch sehr neu, darum ist es wichtig für das Zusammenwachsen und Wahrnehmen der Pfarrei.
- Es muss einiges unternommen werden, um Brücken zu schlagen und zu wachsen.
- Das Angebot ist einmal im Jahr. Um die Pfarrei wahrzunehmen, sollte man ihr auch die Chance geben sich untereinander kennenzulernen. Wie soll man sonst verstehen, dass wir eine Pfarrei sind.

- Man sollte etwas wagen.
- Entwicklungen brauchen Zeit und Nerven. Wir sollten uns die Zeit geben.
- Es bleibt weiter bei der These:  
Soviel Gemeinde wie möglich, so viel Pfarrei wie nötig.

Diese Argumente sollen mit in die Gemeinderäte genommen werden und dort diskutiert werden.

#### **TOP 4 AG Kirche und Demokratie**

Bei der letzten Veranstaltung wurde der Film „Franziskus“ gezeigt.  
Es waren 30 Personen anwesend.  
Weiterhin sind 2 Veranstaltungen geplant.

#### **TOP 5 AG Öffentlichkeitsarbeit**

Ein Treffen mit der Vorstellung der Programme ist geplant.

#### **TOP 5a Firmung**

Eine Tischvorlage über die Anpassung des Konzeptes Firmvorbereitung liegt vor.  
Das Modulkonzept hat sich seit Jahren bewährt, bietet viele Chancen, aber auch Schwächen.

Für die kommende Firmvorbereitung wurde ein Konzept erarbeitet, mit mehr Angeboten.  
Die Möglichkeit für die Firmlinge mehr Gemeinschaft untereinander zu erleben, aber auch mehr Verantwortung in die Gemeinden zu geben.

Dieses Konzept der Module wird in der Zukunft beibehalten.

Die Module werden folgendermaßen aufgeteilt:

4 soziale,

4 theologische (Glaubenswissen), hier sind die hauptamtlichen Seelsorger, sowie ehrenamtliche Religionslehrer und Katecheten gefragt

4 Gottesdienste mit Predigt

Außerdem gibt es 3 Pflichtmodule.

Als Gemeinschaftsmodul wird eine „Firmübernachtung“ angeboten.

Jede Gemeinde bietet mindestens ein Modul pro Monat im Bereich Glaubenswissen an.

Die Koordination und Anmeldungen für die Module werden jeweils in der Gemeinde durch das Firmteam betreut, zu dem der Modulanbieter gehört.

Die jetzige Firmvorbereitung endet mit dem sogenannten Heilig-Geist-Modul, das ein Pflichtmodul ist.

Nach einem Gespräch mit dem Team beginnen die Anmeldungen zur Firmung.

Die Firmung wird in diesem Jahr am 20. Juli in Hl. Geist gefeiert.

**Der Pfarreirat spricht dem Firmteam einen großen Dank für seine Arbeit und Engagement aus.**

#### **TOP 6 Bericht aus dem KV mit INFO zum Gebäudekonzept des EBO**

Die pastoralen Flächen und Gebäude in den Gemeinden sollen bis 2030 um 30% reduziert werden.

Eine Vertreterversammlung des KV's wird die Maßnahmen besprechen und einen Beschluss im Frühjahr 2026 vorstellen.

Der Pfarreirat wird mit einer Delegation beteiligt werden.

Aus dem Diözesanrat wird ein Kriterienkatalog gefordert.

## **TOP 7                    Bericht aus dem Pastoralteam**

Kein Beitrag

## **TOP 8                    Bericht aus den Gemeinderäten und Orten des kirchl. Lebens**

Es gibt drei Kitas in der Pfarrei.

Die Kitaleiterin von Hl. Geist, Martina Pfaff, wird während des Gemeindefestes verabschiedet.

Neue Kitaleiterin wird Sybille Roöß.

Die schwachen Geburtsjahrgänge machen sich in der Anzahl der Anmeldungen in einigen Kitas des Erzbistums bemerkbar.

Die Einladungen für die Erstkommunion 2025/26 werden in Hl. Geist und Canisius vor den Sommerferien versandt.

Die „Nacht der offenen Kirchen“ in Canisius war sehr gut besucht.

Die Herz-Jesu Schule wird in diesem Jahr, aufgrund personeller Veränderungen und zurückgehender Anmeldungen, nur zweizügig starten. Die verminderte Nachfrage wird mit dem Geburtenrückgang und auch mit der enormen Schulgelderhöhung in Zusammenhang gebracht.

## **TOP 9                    Verschiedenes**

### **Klausurtagung**

Ein Termin für eine Klausurtagung des Pfarreirates wird für den Herbst oder das Frühjahr 2026 vom Vorstand gesucht.

Der Tagungsort sollte außerhalb der Gemeinden liegen.

Als Thema wurde vorgeschlagen:

1. Phase:            Was war uns wichtig, was haben wir geschafft
2. Phase:            Überarbeitung des Pastoralkonzeptes

Wunsch wäre ein Treffen mit dem Pastoralteam.

### **Breslaufahrt**

Als Termin wurde der 1. - 3. Mai 2026 vorgeschlagen.

Die Buchung sollte über ein Reisebüro erfolgen, Frau Kollotschek erkundigt sich.

Die Führungen vor Ort soll durch Pater Maximilian und erfolgen. Adam Kosek aus Heilig Geist wird dafür auch angefragt.

Nächste Termine für die Pfarreiratssitzung: 24. September in St Canisius

25. November in Hl. Geist

## Teilnehmerliste der Pfarreiratssitzung

### anwesende Mitglieder:

Pater Dr. Gerald **Tanye**, leitender Pfarrer/Pastoralteam

Ruth **Anders**, Heilig-Geist

Renate **Schmelzer**, St. Karl-Borromäus/Salvator

Karin **Schubert**, St. Karl-Borromäus/Salvator

Lydia **Funke**, Heilig-Geist

Sibylle **Roß**, Heilig-Geist

Emilia **Brandeis**, Philippinische Gemeinde

Dr. Wolfgang **Christen**, St. Canisius

Cordula **Kollotschek**, St. Karl-Borromäus/Salvator

### nicht anwesend:

Dr. Christian **Schwirten**, St. Canisius (entschuldigt)

Karolina **Buras**, Pfarreikirchenmusikerin/Pastoralteam (entschuldigt)

Jörn **Piro**, Kirchenvorstand (entschuldigt)

Pater Jérémie **Sossou**, Kaplan Heilig Geist/Pastoralteam (entschuldigt)

Frau **Buttenberg**, Herz-Jesu Schule(entschuldigt)

Markus **Bartelt**, Hl. Geist (entschuldigt)

Susanne **Juppe- Ziervogel**, Hl. Geist (entschuldigt)

Salvacion **Vietz**, Philippinische Gemeinde (entschuldigt) Monika

**Hein**, St. Canisius (entschuldigt)

Margit **Voll**, St. Canisius (entschuldigt)

Trystan **Stahl**, St. Canisius

Peter **Lange**, Liebfrauenschule